Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freitag, 4. September Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweit: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoneen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements : Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Elranger: Pins frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Rêgle des annonces : Haasenstein & Vogier — Prix d'insertion: 30 ets. la ligne (pour l'étranger 40 ets.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken — Moratorien. — Schiffbau und Seeschiffahrt Grossbritanniens. — Paketverkehr mit dem Ausland — Schweizerische Nationalbank. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Registre du commerce — Marques de fabrique et de commerce. — Moratories. — Billets de banque de quarante francs — Echange de la messagerie avec l'étranger. Banque Nationale Suisse. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Techn. Bureau, Maschinen. — 1. September. In der Firma H. Graf-Buchler in Zürieh 2 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. November 1912, pag. 2038) ist die Prokura von Engelbert Umbricht erloschen.

Export. — 1. September. Die Firma Carl Burkhardt in Zürieh (S. H. A. B. Nr. 357 vom 28. August 1906, pag. 1425) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Eisengasse 8.

mizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Eisengasse 8.

1. September. Waschanstalt Zürich A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, pag. 898). In ihrer Generalversammlung vom 11. Mai 1914 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die das Grundkapital bildenden 300 Namenaktien ä Fr. 1000 sind ungewandelt worden in 300 Inhaberaktien. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern.

Teppichweberei. — 1. September. Die Firma G. Schaefer in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. April 1898, pag. 467), meeh. Teppichweberei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bauschreinerei. etc. — 1. September. Inhaberin der Firma

Bauschreinerei, etc. — 1. September. Inhaberin der Firma M. Bretscher-Ströhle in Albisrieden ist Maria Bretscher, geb. Ströhle, von Henggart, in Albisrieden. Bauschreinerei und Immobilienverkehr. An der Altstetterstrasse.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Ofenfabrik. — 1914. 1. September. Die Firma A. Schmid, Ofenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 25. September 1895, pag. 992), ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Burgdorf

Papeterie.— 1. September. Die Firma E. Ryffel-Wulliamoz vorm. Rob. Kaspar, Papeterie en gros und détail, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 207 vom 16. August 1913, und Nr. 33 vom 10. Pebruar 1914), ist infolge Todes der Firmainhaberin Emma Ryffel-Wulliamoz erloschen; ebenso ist die an Louise Wulliamoz erteilte Prokura erloschen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11: Mai 1914).

Zug - Zoug - Zugo

1914. 2. September. Milchgenossenschaft Baar in Baar (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1912, pag. 922). An Stelle der zufolge Militärdienst abwesenden Zeichnungsberechtigten wurden als Vizepräsident Josef Marie Binzegger, Bürgerrat, und als Aktuar-Stellvertreter Johann Langenegger, von Deinikon, beide in Baar, gewählt. Dieselben führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tüll, Spitzen, etc. — 1914. 1. September. In der Firma Seel & Cie Nachfolger von Sibold & Müller in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1914, pag. 698), ist die an Felix Louis Maire erteilte Prokura erloschen.

2. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 2. August 1907, pag. 1373), mit Zweigniederlassung in Basel sind die Unterschriften des Verwaltungsratsmitgliedes Jakob Buser und des Direktors Carl Locher erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Emil Brauchlin, Sohn, von Wigoltingen, wohnhaft in Zürich 2, und Fritz Spillmann, von Zug, wohnhaft in Zürich 8. Die Genannten zeichnen je mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder kollektiv.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1914. 2. September. Die Genossenschaft unter der Firma Lebensmittelverein Landquart-Fabriken in Landquart-Fabriken (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, pag. 23) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1914 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind dabei unverändert geblieben.

Aargau - Argovie - Argovia

Bezirk Aarau

Bezirk Aarau

1914. 1. September. Die von der Firma Magazine zum Globus, Hauptniederlassung in Zürich, Zweigniederlassung in Zürich, Zweigniederlassung in Zürich, Zweigniederlassung in Zürich zucher und Jakob Buser erteilte Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Emil Brauchlin, jr., von Wigoltingen (Thurgau), in Zürich 2, und an Fritz Spillmann, von Zug, in Zürich 8.

1. September. Unter der Firma Société D'Électrochimie D'Aarau (S. A.) besteht eine Aktienge sellschaft, deren Dauer nicht besehränkt ist, hat zum Zweck: Die Fabrikation und den Handel mit elektrochemischen Produkten, insbesondere Calcium-carbid, die Gründung, Erwerbung oder Pachtung von Elektrizitätswerken, von elektrochemischen oder elektrometallurgischen Werken, die Beteiligung in irgend einer Form an Unternehmungen mit ähnliehem Zweck, die Erwerbung und Veräusserung solcher Unternehmungen, die eventuelle Fusion mit diesen Unternehmungen, die Erwerbung, Ausbeutung oder Wiederveräusserung von allen auf die vorgenannten Industrien sich beziehenden Fabrikationsverfahren, Patenten und Lizenzen. Die Statuten sind am 23. März 1914 festgestellt und am 16. Mai 1914 revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 210,000 (zweihundertzehntausend Franken) und ist eingeteilt in 210 Vorzugsaktien oder Aktien ersten Ranges und Publikationen der Aktien zweiten Ranges von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Mitteilungen und Publikationen der

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült, ursprünglich Fr. 600, transfixiert 1896 auf Fr. 450, angegangen den 8. Oktober 1867, haftend auf der Liegensehaft «Gasthaus z. Lamm» und Zugehörigem, in Menznau.

Diese Gült ist den gegenwärtigen Liegenschaftsbesitzern als Grundlast überbunden, sie sei aber vom Ansprecher verlegt oder demselben entwendet worden und verlangt er daher deren Totrufung.

In Anwendung des Art. 870 Z. G. B. wird hiemit der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. Ettiswil, den 27. August 1914. (W 2721)

Der Amtsgerichtspräsident: Felber.

Vermisst wird: Sehuldbrief für Fr. 4000, vom 2. Januar 1889, haftend auf Nr. 196 zur Heublume, Grundbuch Einsiedeln-Unterbinzen, Ziff. 9. Vorgang Fr. 425; Schuldner: Boman Birchler; Gläubiger: I. Birchler.

We über den Besitz dieses Schuldbriefes Aufschluss geben kann, soll sich bis 5. September 1915 dem unterzeichneten Bezirksgerichte melden, oder den Titel vorlegen, ansonst dieser für kraftlos erklärt wird.

den, oder den 1stel vorlegen, amende Einsiedeln, den 27. August 1914. Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Broderien, Lingerien, etc. — 1914. 31. August. Die Firma E. Stäheli & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Oktober 1912, pag. 1758) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Rüschli-kon verlegt.

Restaurant, etc. — 31. August. Die Firma A. Billeter-Weidmann in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 26. Juni 1906, pag. 1093), Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Wegzuges der Inhaberin

31. August. Löschungen von Amteswegen:

Keramisch-technische Erzeugnisse. — Firma H. Hoffmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1661). Vertrieb keramisch-technischer Erzeugnisse, Wandbekleidungen, Bodenbeläge, infolge Nichtmehrbestehens des Geschäftes und Landesabwesenheit des Inhabers.

Tabak-und Zigarettenhülsen — Firma A. Sakrzewski in

Tabak-und Zigarettenhülsen. — Firma A. Sakrzewski in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, pag. 1529), Tabak-und Zigarettenhülsen-Fabrikation, infolge Wegzuges des Inhabers, un-

Buchdruckerei, hetc. — Firma H. Hänsler-Stoeckle in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, pag. 1847), und damit die Prokura Max Hänsler-Stoeckle, Buchdruckerei und Verlag, infolge Weg-

(S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, pag. 1847), und damit die Prokura Max Hänsler-Stoeckle, Buchdruckerei und Verlag, infolge Wegzuges der Inhaberin ins Ausland.

Agenturen, etc. — Firma I. Fleischmann, Commerce-Bureau au'Express» in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1912, pag. 1613), Agenturen und Besorgung von Bahnabonnements; infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Taschenuhren und Besorgung von Bahnabonnements; infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Taschenuhren und Ripouterien; infolge Wegzuges der Inhaberin, angeblich nach Rumänien.

Me dizinische Instrumente, etc. — Firma Ernst A. Schenk in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. Oktober 1912, pag. 1822), und damit die Prokura Wilhelm Moestl, Handel in medizinischen Instrumenten und Apparaten; infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Kolonialwaren. — Firma L. Rey-Rümell in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 685), Kolonialwaren; infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin.

Technische Erzeugnisse: — Firma W. Rothenburger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 3, November 1911, pag. 1837), Verwertung von Erfindungen und Vertrieb gesehützter technischer-Erzeugnisse; infolge Wegzug des Inhabers, unbekannt wohin.

Pension. — Firma L. Müller-Koenig, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1910, pag. 1049), Pension; infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin.

Schäfte und Fournitüren. — 1. September. Die Firma

Schäfte und Fournitüren. — 1. September. Die Firma R. Affeltranger in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, pag. 389), Schäfte und Fournitürenhandlung, ist infolge Wegzuges des Inhabers erlosehen.

Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern und einem Suppleanten, die von der Generalversammlung gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und zwar je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Ernest Barraud, Ingenieur; Henri Gyr, früherer Kaufmann; Jules Fiaux, Redaktor, und Eugène Baud; alle in Lausanne. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 23. März 1914 gemäss Art. 30 der Statuten zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: Ernest Barraud, Ingenieur, in Lausanne, und demselben das Recht verliehen, für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Morges.

Horlogerie, mercerie, etc. — 1914, 1er septembre. La raison Veuve Goy-Piguet, à St-Sulpice, horlogerie, mercerie, épicerie (F. o. s. du c. du 16 août 1905, no 334, page 1334); est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers

Chaux, ciments, etc. — 1914, 31 août. Société des Usines du Furcil, société anonyme, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, nº 5, page 18). Le conseil d'administration a délégué la signature individuelle à son président Auguste Leuba, de Buttes, y domicilié.

Genf — Geneve — Ginevra

Genf — Geneve — Ginevra

1914. 31 août. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 28 août 1914, il a été formé, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière «Le Labeur», une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève, ou dans les environs. Le siège de la société est aux Ea u x Vives, 6, Route de Chêne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à cinq administrateurs, nommés pour 6 ans et indéfiniment rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Alexandre Dettwiler, domicilié à Genève.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36084. — 27. August 1914, 8 Uhr.

Hermann Stobwasser, Fabrikation und Handel; Berlin (Deutschland).

Richtungsanzeiger für Fahrzeuge.

Nr. 36085. - 27. August 1914, 12 Uhr.

North British Rubber Company, Aktiengesellschaft, Handel, Berlin (Deutschland).

Technische Gummiwaren, insbesondere Autoreifen.

Clincher Cross

Nr. 36086. — 29. August 1914, 11 Uhr. A. Knippenberg, Fabrikation, Ohrdruf i. Thür. (Deutschland).

Knippenberg's Modell B

Nr. 36087. - 31. August 1914, 8 Uhr. Carl Munzer, Handel, Zürich (Schweiz).

Doublé-Bijouteriewaren.



Nº 36088. — 1er septembre 1914, 8 h. César Steiner, fabrication, Les Ponts-de-Martel (Suisse).

Tours à pivoter de tous genres et parties des dits, écrins, filières à pivots, calibres pour trous de pierres, petits outils de fine mécanique et outils spéciaux pour horlogers.



Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Februar 1894 eingetragene und im August 1914 gelöschte Marken.

Radiations de marques pour cause de non-renouvellement

Marques enregistrées en février 1894 et radiées en août 1914.

Marques enregistrées en février 1894 et radiées en août 1914.

Nº 6751. — Steinbrunner & Vernier, La Chaux-de-Fonds.

8 6752. — Xaver Fischlin, Sohn, Arth.

8 6753. — Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds.

8 6754. — August Hoenes, Basel.

8 6755. — Fritz Robert-Ducommun, La Chaux-de-Fonds.

8 6756. — M. Woller, Genève.

8 6759. — G. Fonjallaz, Epesses.

8 6762-6764. — Héritiers de A. Bertomeu, Alger.

8 6765. — Zimmerli & Kaeser, Brandis bei Burgdorf.

8 6767. — E. Oertly z. Mörlin, Wyl (St. Gallen).

8 6769, 6770. — Wilhelm H. Schwiecker, Hamburg.

8 6773. — L. Loeske, Berlin.

8 6775. — Rudolf Ringier Sohn & Cie., Lenzburg.

8 6776. — Walcher & Marchand, suc. de Eug. Loeillet & Cie., St-Imier.

8 6777. — Otto Ring & Co., Berlin.

8 6778. — Paul Jeannot, La Chaux-de-Fonds.

8 6779. — J.-G. Mauerhofer, Trubschachen.

8 6780-6783. — Musy & Cie., Lausanne.

8 6786. — Eduard Stolz, Basel.

Michtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non utficiale

Moratorien

Grossbritannien. Unter Bezugnahme auf die in unserer Nummer 205 vom 2. September im Originaltext wiedergegebenen königlichen Verordnungen vom 2. und 6. August lassen wir hier eine weitere uns nachträglich zur Kenntnis gelangte Verordnung vom 12. August ebenfalls im Wortlaut folgen:

Whereas it is expedient to extend our Proclamation, dated the sixth day of August, nineteen hundred and fourteen (relating to the postponement of payments), so as to cover bills of exchange under certain circumstances, and also payments in respect of any debt from any bank whose principal place of business is in any part of His Majesty's Dominions or any British Protectorate:

Now, therefore, We have thought fit, by and with the advice of Our Privy Council, to issue this Our Royal Proclamation, and We do hereby proclaim, direct, and ordain as follows:

Notwithstanding anything contained in the said Proclamation, dated the sixth day of August, mineteen hundred and fourteen (relating to the postponement of payments), that Proclamation shall apply, and shall be deemed always to have applied:

Spanien. Wie uns mitgeteilt wird, ist in Spanien kein Moratorium erlassen und zurzeit auch nicht in Aussicht genommen.

Moratoires

Grande-Bretagne. Nous référant aux décrets royaux des 2 et 6 août, reproduits en texte original dans notre numéro 205 du 2 septembre, nous insérons aujourd'hui le texte original d'un autre décret du 12 août, parvenu tout récemment à notre connaissance

a) To any bill of exchange which has not been re-accepted under Our Proclamation, dated the second day of August, nineteen hundred and fourteen, as it applies to a bill of exchange, being a cheque or bill on demand, unless on the presentation of the bill the acceptor has expressly refused re-acceptance thereof, but with the substitution, as respects rate of interest, of the date of the presentation of the bill for the seventh day of August, nineteen hundred and fourteen; and b) also to payments in respect of any debt from any bank whose principal placeof business is in any part of His Majesty's Dominions or any British Protectorate, although the debt was not incurred in the British Isl andsand the bank had not a business establishment or branch business establishment in the British Islands.

Espagne. A teneur d'une communication qui nous est faite, aucun moratorium n'a été promulgue et n'est prévu actuellement en Espagne.

Schiffbau und Seeschiffahrt Grossbritanniens

Das Jahr 1913 brachte für den Schiffbau Grossbritanniens, wie wir einem Berichte des deutschen Generalkonsulates in London ent-

nehmen, eine sehr günstige Geschäftslage. Während des ganzen Jahres mussten die Werften mit äusserster Anspannung arbeiten, um den Auf-trägen nur einigermassen gerecht zu werden. Die zu Wasser gebrachte

Tonnenzahl stellt den höchsten, je erreichten Rekord dar und übertrifft den früheren Höchststand von 1906 ganz beträchtlich. Am Schlusse des Jahres machten sich allerdings Zeichen bemerkbar, dass ein Rückgang zu erwarten ist. Jedoch haben die Werften im neuen Jahre mit der Ausführung der alten Aufträge für die ersten Monate noch vollauf Beschäftigung. Auch haben die am Schlusse des Jahres gegen den Anfang um etwa 25 % niedrigeren Schiffpreise verschiedene Reedereien versahlast, neue Bestellungen zu machen, trotzdem die Frachten stark gefallen sind. Auch im Ausland herrschte in der Schiffbauindustrie eine äusserst rege Tätigkeit. Der Anteil des Vereinigten Königreichs an der Welterzeugung von Handelsschiffen ging infolgedessen auf 58 % zurück (1912: 60; 1911: 68 %).

Nach den Angaben von Lloyds Register, welche sich auf Schiffe von mindestens 100 Brutto-Reg.-Tons beziehen, wurden im Vereinigten Königreich an Handels- und Kriegsschiffen vom Stapel gelassen: Im Jahre 1911 772 Schiffe mit 1,803,844 Brutto-Reg.-Tons; im Jahre 1912 712 Schiffe mit 1,738,514 Brutto-Reg.-Tons; und im Jahre 1913 688 Schiffe mit 1,932,153 Brutto-Reg.-Tons. An Kriegsschiffen liefen vom Stapel: 1911 50 Schiffe mit 230,786 Brutto-Reg.-Tons, 1912 30 Schiffe mit 191,737 Brutto-Reg.-Tons und 1913 49 Schiffe mit 271,376 Brutto-Reg.-Tons. Der Stapellauf von Handels- und Kriegsschiffen zusammen betrug im Vereinigten Königreich: 1911 822 Schiffe mit 2,034,630 Brutto-Reg.-Tons, 1912 742 Schiffe mit 1,930,251 Brutto-Reg.-Tons und 1913 73 Schiffe mit 2,203,529 Brutto-Reg.-Tons.

Von den 1913 vom Stapel gelassenen Handelsschiffen bestanden 641 mit 1,919,578 Reg.-Tons in Dampfschiffen und 47 mit 12,575 Reg.-Tons in Segelschiffen. 503 Schiffe mit 1,513,107 Tons (781½ %) der Gesamterzeugung) wurden für das Inland und 185 mit 419,046 Tons (21½ %) der Gesamterzeugung) für die britischen Kolonien und das Ausland gebaut. Auf Deutschland entfallen 5 Schiffe mit 37,118 Tons, auf Frankreich 25 Schiffe mit 14,932 Tons und Schiffe mit 31,217 Tons, auf Argentinien

u. s. w. Von den Kricgsschiffen entfallen 7 mit 83,810 Tons auf das Ausland.

In den britischen Kolonien und in fremden Ländern wurden 1913: 1062 Handelsschiffe (1912: 1007; 1911: 827) von 1,400,729 Brutto-Reg.-Tons (1912: 1,163,255; 1911: 846,296) vom Stapel gelassen, wovon 639 (1912: 720; 1911: 537) mit 1,269,000 Tons (1912: 1,074,911; 1911: 748,515) Dampfschiffe waren. Die Gesamterzeugung der Welt stellt sich also 1913 auf 1750 (1912: 1719; 1911: 1599) Schiffe mit 3,332,882 (1912: 2,901,769; 1911: 2,650,140) Tons. Von dem Tonnengehalt entfallen auf das Vereinigte Königreich rund 58 % (1912: 60 und 1911: 68 %).

Die Weltproduktion an Kriegsschiffen betrug 1913: 180 (1912: 174; 1911: 169) von 676,909 Reg-Tons (1912: 534,629; 1911: 768,869).

Wie in den vorausgegangenen Jahren waren fast sämtliche im Vereinigten Königreich vom Stapel gelassenen Schiffe aus Stahl gebaut. Die Zahl der Handelsschiffe von besonderer Grösse, d. h. von 6000 Reg.-Tons und darüber, hat wiederum bedeutend zugenommen. Es liefen 84 Schiffe von 6000 Tons und darüber (1912: 69; 1911: 53), darunter 21 von über 10,000 Tons (1912: 16; 1911: 17) vom Stapel. Der durchschnittliche Raumgehalt der Dampfschiffe betrug 2995 Tons (1912: 2676; 1911: 2547). Auf die Dampfschiffe von 500 und mehr Tons entfällt ein durchschnittlicher Raumgehalt von 4292 Tons (1912: 3955; 1911: 3873).

7 Handelsschiffe sind für reinen Turbinenbetrieb, 4 für eine Kombination von Turbinen und Kolbenmaschinen bestimmt, 3 grössere Schiffe von insgesamt 8494 Tons und 14 kleinere von je unter 300 Tons werden mit Petroleum- (Diesel-) oder andern Motoren mit innerer Verbrennung ausgestattet.

Einschliesslieh der vom Stapel gelassenen, aber noch nicht fertig

ausgestattet. Einschliesslich der vom Stapel gelassenen, aber noch nicht fertig gestellten Schiffe befanden sich Ende 1913: 1,956,606 Tons Handelsschiffe und 604,801 Tons Kriegsschiffe im Baue. Die entsprechenden Ziffern betrugen Ende 1912: 1,970,065 und 496,875 Tons, sowie Ende 1911: 1,519,052 und 408,755 Tons.

Ziffern betrugen Ende 1912: 1,970,065 und 496,875 Tons, sowie Ende 1911: 1,519,052 und 408,755 Tons.

Nach den ausserordentlich günstigen Jahren 1911 und 1912 hat, dem eingangs erwähnten. Konsularberieht zufolge, im Jahre 1913 die Geschäftslage für die britische Handelsflotte, deren Gedeihen für das Wirtschaftsleben des Landes eine überaus wichtige Rolle spielt, und deren Bedeutung daraus zu ermessen ist, dass sie der Tonnenzahl nach mehr als 43 % der Handelsflotte der Welt ausmacht, einen empfindlichen Rückschlag erfahren. Dieser machte sich namentlich gegen Ende des Jahres bemerklich. Infolge der vielen Neubauten vermehrte sich der zur Verfügung stehende Schiffsraum beständig, während sich andererseits die Nachfrage einschränkte. Infolgedessen ist ein Uebermass an Schiffsraum vorhanden. Unter der Ungunst der Situation haben besonders die Schiffe in wilder Fahrt zu leiden. Die Frachtraten, die sich im ersten Halbjahr noch ziemlich hielten, obgleich sie fast durchweg niedriger standen als 1912, erlitten im zweiten Halbjahr einen scharfen Fall. Der hohe Preis der Kohlen und die in den letzten Jahren erfolgte Steigerung der Bertiebskosten überhaupt tragt dazu bei, die neue Lage der Dinge für die Reeder noch ungünstiger zu gestalten. Ein Glück ist es, dass viele Reedereien in den Jahren 1911 und 1912 erhebliche Reserven zurückzulegen vermochten, so dass sie jetzt auch eine Periode schlechten Geschäftsganges hinnehmen können.

"Ueber den Schiffsvorkehr in den britischen Häfen liegen folgende Angaben vor: Es betrugen im Verkehr mit fremden Ländern und den britischen Kolonien und Besitzungen:

Brittsche Flagge Flaggen Insgesamt

ŀ	en Kolonich und Besitzungen:		**
	Britische Flagge der Eingang mit Ladung:	Fremde Flaggen Netto-RegTons	Insgesamt
	1911 29,455,852	12,490,609	41.946.461
	1912	15,204,620	46,348,082
	1913	16,771,722	49.062.984
	der Ausgang mit Ladung:	The state of the s	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	1911	22,163,286	59,268,814
	1912	24,637,842	62,036,529
	1913 40,101,944	27,718,469	67,820,413

Fliervon	entfallen	auf die	edeutsche	e Flagge:	The latest and the state of the
n + + 2 %		1 20	Im Eir	gang mit Ladung	Im Ausgang mit Ladung
			7	Netto-R	egTons
1911				1,821,819	3,432,331

der Eingang mit Ladung:	Alle Flaggen	Britische Flagge Netto-RegTons	Deutsche Flagge
1911	2,337,188	1,478,294	658,502
	2,252,511	1,428,478	644,841
	2,537,581	1,478,547	850,145
der Ausgang mit Ladung:			
1911	5,692,819	2,442,867	2,176,290
	5,477,785	2,596,571	2,052,611
	5,810,076	2,784,818	2,304,459

Im Küstenverkehr (einschliesslich des Zwischenverkehrs zwischen Grossbritannien und Irland) betrugen:

	Britische Flagge	Fremde Flaggen	Insgesamt
der Eingang mit Ladung:		Netto-RegTons	
1911	31,571,781	273,146	31,844,927
1912	32,843,198	311,581	33,154,779
1918	34,458,563	296,734	34,755,297
der Ausgang mit Ladung:		1 700	the state of the same
1911	31,050,717	269,307	31,320,024
1912	32,539,002	301,733	32,840,735
1913	33,961,477	299,660	34,261,137

Der Schiffsverkehr hat hiernach in den meisten Beziehungen eine namhafte Zunahme aufzuweisen. Dies gilt auch für den Verkehr mit Deutschland, sowie für den Verkehr unter deutscher Flagge.

Nach den Angaben von Lloyds Register hat 1913 die eingetragene Handelsflotte des Vereinigten Königreichs (einschliesslich der Schiffe unter 100 Brutto-Reg.-Tons) bei Abzug der ausgeschiedenen Schiffe um 238 (1912: 129, 1911: 244) Dampfschiffe mit 497,991 (1912: 412,472, 1911: 479,904) Brutto-Reg.-Tons zugenommen und um 162 (1912: 323, 1911: 254) Segelschiffe mit 59,844 (1912: 83,189, 1911: 141,687) Brutto-Reg.-Tons abzenommen.

234) Segelschille mit 59,844 (1912: 53,169, 1911: 141,007) Brutto-Reg.Tons abgenommen.
Im Gegensatz zu den Vorjahren weist die Schiffszahl im Jahre 1913
insgesamt eine Zunahme von 76 (Abnahme 1912: 194, 1911: 10) auf,
während die Tonnenzahl der Gesamtflotte um 438,147 (1912: 338,283,
1911: 338,217) gewachsen ist. Die Handelsflotte des Vereinigten Königreichs stellt sich demnach für 1913 auf etwa 12,620 Dampischiffe mit
18,695,108 Reg.-Tons und auf etwa 8348 Segelschiffe mit 922,216 Reg.Tons

Paketverkehr mit dem Ausland. Poststücke können nur noch nach Dcutschland und Italien und nach folgenden Ländern (nur Leitweg über Italien) angenommen werden: Aegypten, Algerien, Argentinien, Columbien, Costa-Rica, Griechenland, Italienische Kolonien (Benadir, Erithrea, Tripolis, Cyrenaika), Panama, Paraguay, Portugal, Spanien, Tunesien, Türkei (ohne Nachnahmestücke), Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika (Staatspost).

Postfrachtstücke sind nur nach und von Deutschland und Italien zulässig.

Billets de banque de quarante francs

Billets de banque de quarante francs

En date du 1er septembre, le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:
Article premier. La Banque nationale suisse est autorisée à faire
confectionner en Suisse et à émettre, en cas de besoin, des billets de
banque de 40 francs.

Les prescriptions de la loi fédérale sur la Banque nationale suisse
sont applicables sans restriction à ces coupures.

Art. 2. Les billets de banque de 40 francs auront cours légal à
l'instar des autres coupures émises par la Banque nationale suisse. En
conséquence tout paiement fait au moyen de ces billets aura force-libératoire dans le pays. La Banque nationale sera en outre dispensée de
l'obligation de rembourser les dits billets en métal; elle restera par
contre tenue de conserver intégralement leur couverture légale.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er septembre 1914.

Echange de la messagerie avec l'étranger. Les colis postaux ne sont plus admis à l'expédition que pour l'Allemagne, l'Italie et les pays suivants (seulement par la voie d'Italie): Algérie; Argentine, Colombie, colonies italiennes de Benadir, Erythrée, Tripolitaine et Cyrénaïque, Costa-Rica, Egypte, Espagne, Etats-Unis d'Amérique (poste d'Etat), Grèce, Panama, Paraguay, Portugal, Tunisie, Turquie (sauf les colis grevés de remboursement), Uruguay, Venezuela.

Les articles de messagerie ne sont plus admis qu'à destination et en provenance de l'Allemagne et de l'Italie.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse Wochenausweis vom 31 August - Situation hebdomadaire du 31 août Aktivo

AAL	LYM	
	Letzter Auswels	
Fr.	Fr.	Encaisse métallique
215,030,703, 58		Or
7,466,425. —		Argent
222,497,128.58	+ 3.247,675, 28	
282,754,166 49	+ 5,867,118, 23	Portefeuille
26,242,583.67	- 877,723.90	Lombard
12,555,876.95	- 19,517.80	Titres
21,263,621.63		Correspondants
13,896,657. 19	+ 988,391.22	Autres actifs
579,210,034.51		
Pass	iva	
26,495,620.45	_	Fonds propres
452,444,050	+ 12,063,355	Billets en circulation
69,179,430.71		Virements et de dépôts
31,090,933. 35	+ 23,630,415.33	Autres passifs
579,210,034 51		
o, 31. Juli 5 ¹ /2 ⁰ /o) 1st 1914. 5 ¹ /2 ⁰ /o, 31. Juli August 1914. 2 auf Goldbarren (bis 3. August	5 ¹ / ₂ °/ ₀) 6 °/ ₀ , valab Taux pour avances (3 6 °/ ₀) 7 °/ ₀ , valable Taux pour avances	juillet 41/2 %, 31 juillet le depuis le 3 août 1914 O juillet 51/2 %, 31 juillet e depuis le 3 août 1914. sur lingots et monnaies jusqu'au 3 août 1 %,
	Fr. 215,080,708.58 7,466,425.— 222,497,128.58 282,754,166.49 26,242,583.67 12,555,876.95 21,268,621.68 13,896,657.19 579,210,034.51 Pass 26,495,620.45 452,444,050.— 69,179,430.71 31,090,938.35 579,210,034.51 6, 31.7uli 5'/s°/o) ist 1914. 5'/s°/o, 31. Juli August 1914.	Fr. 215,030,703.58 7,466,425. 222,497,128.58 282,754,166.49 21,263,621.63 21,263,621.63 21,263,621.63 26,495,620.45 452,444,050.— 26,495,620.45 452,444,050.— 26,495,620.45 452,444,050.— 26,495,620.45 452,444,050.— 26,179,430.71 31,090,933.35 579,210,034.51 Taux d'escompte (30 51/9 °/o, valab Taux pour avances (3 6 °/o) 7 °/o, valab Taux pour avances (3 6 °/o) 7 °/o, valab Taux pour avances (3 6 °/o) 7 °/o, valab Taux pour avances (3 6 °/o) 7 °/o, valab

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank - Service de virements de la Banque Nationale Suisse Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Gent, Lausanne, St. Gallen Zürich. Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Stefail, Zurich

Opembres (re combenseeron:	Dale, Derito, Golleto, Lausanne,	St-Gatt, Aurica.
	1913	1914	CONTRACT.
	Fr.	Fr.	
Januar	416,829,572.47	492,099,890.69	Janvier
Februar	447,608,404.95	416,876,503.45	Février
Marx	401,596,910. 15	459,898,420.53	Mars
April	513,317,688.05	488,267,880.50	Avril
Mai	467,833,408.34	409,689,279.05	Mai
Juni	467,135,750. 44	411,962,307, 43	Juin
Juli	496,525,668. 31	464,432,213.19	Juillet
August	416,796,764.90	168,450,104:30	Août
September	474,898,464.95		Septembre.
Oktober	481,473,296.52	<u> </u>	Octobre
November	423,642,097.86	Malla Control of the Party of t	Novembre
Dezember	463,992,453.86	Land the street with the street	Décembre
uar-August	8,627,644,167.61	3,261,676,599. 14	Janvier-Août
zes Jahr 1913	5,471,650,480.80	A Martines	Année 1913
			, , , , , , ,

Schweiz. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Gegründet auf Gegenseitigkeit. Aller Gewinn den Versicherten!

Die Anstalt schliesst zu den kulantesten Bedingungen ab:

Die Anstalt schliesst zu den kulantesten Bedingungen ab:

Einzel-Unjallversicherungen gegen Unfalle jeder Art mit

und ohne Deckung der liellungskosten.

Haftpylicht-Versicherungen gegenüber Drittpersonen und

dem eigenen Personal nach Massgabe des schweiz. Obligationenrechtes für industrielle und gewerbliche Betriebe, kaufmännische
Geschäfte, Aerzte, Apotheker, Dienstherrschaften, Hotels,
Restaurants, Kuranstalten, Haus- und Grundstückbesitzer etc.

Dienstboten-Versicherungen für Auslänfer, Dienst-, Kinderund Zimmermädchen, Gärtner, Kutscher, Küchenpersonal,
Putzerinnen etc.

Landwirte-Versicherungen für den Landwirt selbst, seine Familie und das Dieustpersonal. Kinder-Unfallversicherungen mit Deckung der Arzt- und Apothekerkosten.

Zum Abschlusse von Verträgen empfehlen sich

(1428 Z) 804-Zürich: Genève:

Aarau: Basel:

Abschlusse von Verträgen empfehlen sich:

Direktion, Bleicherweg 45. (1428 Z) 86
Succursale, 12, Rue de Hesse.

J. Bösiger, Hauptagent, Rain 438.

R. Knöplil, Generalagent, Gülterstrasse 158.

A. Wirth-Tschanz, Amthausgasse 2.

Jakob Büsch, Generalagent.

O. Müller-Sauter, Generalagent.

Arthur Blanc, agence générale.

E. Uldry & Cie., agence générale.

Ch. Gillieron, agence générale.

Antonio Soldini, agenzia generale.

Oskar Lötscher, Generalagent, Pilatusstrasse 58.

G. Bächtold-Büchi, Hauptagent, Pilatusstrasse 58.

G. Bächtold-Büchi, Hauptagent, Pilatusstrasse 14.

E. Pilteloud, agence générale.

Aug. Marit-Pfluger, Generalagent.

A. Zöllig-Rohner, Hauptagent, Notkerstrasse 14.

E. Schlidknecht-Tobler, Hauptagent.

Ed. Lutz, Generalagent, Bahnhofquai 11.

Filialen im Ausland: Paris und Brüssel. Chur: Ermatingen: Fribourg: . _ausanne:

Lugano: Luzern: Schaffhausen:

St. Gallen: Zürich:

Filialen im Ausland: Paris und Brüssel.

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Frutigen ist, gestützt auf Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 64 ff. E. G., die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 8. August 1914 verstorbenen Herrn Rudolf Victor Egger, allie Kauf, Rudolfs sel., von Frutigen und Thun, gew. Hotelier zum « Grand Hôtel Victoria», in Kandersteg, bewilligt worden

Hotelier zum «Grand Hôtel Victoria», in Kandersteg, bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Herrn Victor Egger aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Frist beim Regierungsstatthalteramt Frutigen schriftlich einzureichen. — Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: bis und mit 15. Oktober 1914:

1. Für Forderungen und Bürgschaften beim Regierungs-

statthalteramt Frutigen.

2. Für Schulden bei Notar A. G. Bühler in Frutigen. Massaverwalter: Herr Arnold Rickli, allié Egger, Handelsmann, in Kandersteg.

Frutigen, den 2. September 1914.

Aus Auftrag, Notariatsbureau

A. G. Bühler & G. Bühler. Frutigen & Aeschi: Bühler, Notar.

Vereinigte Leinenwebereien Worb und Scheitlin & Cie. A.-G.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 17. September 1914, nachmittags 21/2 Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

Traktanden:

 Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungs-rates auf Verschiebung der Abnahme der Jahresechnung.

2. Statutenänderung.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. September bei der Kantonalbank von Bern bezogen werden.

Worb, den 3. September 1914.

Der Verwaltungsrat. (22651) (Bf 589 Y)

Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m.b

Die Gläubiger der Allgemeinen Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Liq., deren Aktiven und Passiven auf die neugegründete Firma (2256.)

Elektrochemische Werke Gurtnellen A.-G. in Gurtnellen

übergegangen sind, werden nach Vorschrift des Artikels 712 des S. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Liq. geltend zu machen. Gurtnellen, den 31. August 1914.

Die Liquidatoren.

mit Filiale in Zürich (Bahnhofolatz Nr. 5) (Aktienkapital Fr. 15.000.000 Reserven Fr. 2.450.000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4¹2 ° o Obligationen

beidseitig 3-5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. Die Direktion. (4860 Z) · 162

ab Holland per Bahn

für Kaffee, Kakao, Fleischwaren, Fische, Rohtabak, Gewürze etc.

Hediger & Co., Basel General-Agentur der Niederl. Staatsbahnen und der Holländ. Eisenbahn-Gesellschaft.

${f Rheinschiffahrt}$

Unsere Schiffe verkehren von Karlsruhe-Mannheim bis zur holländischen Grenze und zurück unbeschränkt, mit Amsterdam und Rotterdam mit Einschränkungen, die durch Ein- und Ausfuhrverbote in Deutschland und Kolland bedingt sind. 5982 Q (2251 5982 Q (2251! Jede nahere Auskunft über den Rheinverkehr erteilt

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft

Filiale Basel

ueilentiicnes inventar — kecnnungstui

Gestützt auf Art. 580 ff. des Schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 18. Juli 1914 in Appenzell verstorbenen Mathias Gustav Tischhauser, Zahnarzt, von Grabs (St. Gallen), Inhaber der Firma «Merkur Droguerie Dr Tischhauser» in Appenzell.

Sämtliche Gläubiger und Schulden des Genanntcn, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den 25. September 1914 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Schweizer. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht.

Andenzell, den 22. August 1914.

Appenzell, den 22. August 1914.

Die Landeskanzlei.

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 31. Januar 1914 sind die Stammaktien Nr. 1 bis 300 der Emission 1890, sowie die Prioritätsaktien Nr. 1 bis 200 Emission 1900 gänzlich abzuschreiben und diese Titel zu vernichten.

Um diesem Beschlusse nachzukommen, ersuchen wir die uns unbekannten Inhaber der Stammaktien Nr. 66, 67, 70, 72, 73, 93, 94, 95, 98, 109, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 149, 157, 159, 200, 201, 202, 203, 265, 266, 289, 290, und der Prioritätsaktien Nr. 17, 43, 74, 75, 96, 97, 98, 99, 100, 189, 190, diese Titel dem Bureau der Gesellschaft in Richterswil abzuliefern gegen Aushändigung der statutarisch vorgeschenen abzuliefern gegen Aushändigung der statutarisch vorgeschenen Genuss-Scheine. (2252.)

Dicjenigen der oben genannten Titel, die nicht innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Publikation ab, eingereicht werden, sind ohne Anwendung eines weitern Rechtsmittels anulliert und verlieren demzufolge auch den Anspruch auf den vorgesehenen Genuss-Schein.

Richterswil, den 28. August 1914.

Der Verwaltungsrat.

Mandels-Auskünfte Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfe, Iuk.
G. Bärlswyl, Ink. u. Auskünfte, Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso
O. Doebell, Notariat, Inkasso
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper,
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, sg.
de dröit, reevris, content, renseigmis, commere.
Ch. E. Gallandre, notaire. Renseigments, recouvry's ger., etc.

scignements, recouvrts, gér., etc. Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition. Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink. Fribourg: Dr. E. Broye, avocat. Genève: Ch. D. Cosandier, huissier. rue Commerce 7, Seonrem-confession, Jara bernois: E. Gobat, av., Mou-Jara bernois: E. Gobat, av., Moutier. Pours., aff., civ., pén. adm.
Locarno: Dr S. Fiorl, Advok. Ink.
Luzern: J. Wocher-Grüter. lakasso.
Murtan: Dr Friolet, Adv. u. Notar.
Nenchätel: R. Legler. agent d'aff.
Dr G. Haidimann, av. rens réc.
— Jean Roulet, avoc., Place Purry 6
Schwyz: Michael Ehrler, lak. Rehteb.
Solothara: A. Brosf, Advokatur,
Notariat und Iukasso für die
ganze Schweiz.

Erfahr, Kaufmann (Reisender)

ganze Schweiz.

für Reise oder Bureau

Domizil Winterthur. - Beste Referenzen.

Offerten unter Chiffre H A Bc 2253 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Marques de fabrique et leur euregistrement an Bureau fédéral

Plus de 4000 marques 157 ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

insertions

pour les

linunciers commercants et industriels

trouvent dans la

feuille officielle

9319MMO2 du COMMETCE

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces: Haasenstein & Vooler